

04. September 2011

Pressemitteilung - mit der Bitte um Veröffentlichung

Unterstützung bekommen die Eltern der Privatschule Gut Spascher Sand nun von den CDU Kreistagsabgeordneten Linda Vietor und Christa Plate in ihrem andauernden Bemühen, die Geschwindigkeit auf der Glaner Strasse Stadtauswärts / Stadteinwärts zu begrenzen.

Hunderte von Eltern bringen ihre Kindern täglich überwiegend mit dem Auto aus dem gesamten Landkreis und über die Kreisgrenze hinaus kommend, in den Kindergarten und in die Schule Gut Spascher Sand. Dabei haben sie besonders große Ängste bei den Ein- und Ausfahrten zum / vom Gelände der Schule auf die Kreisstrasse 242. Die Einfahrt zur Schule befindet sich in einer so großen Entfernung nach dem Ortsausgangsschild Wildeshausen, dass die Verkehrsteilnehmer auf der Kreisstrasse bereits ihre zulässige Höchstgeschwindigkeit mit 100 km/h an der Einfahrt erreicht haben. Der Verkehr aus Richtung Huntlosen saust mit gleich hoher Geschwindigkeit an der Aus- und Einfahrt vorbei. Trotz der extra für den Schulverkehr geschaffenen Einfädelungsspur zum Schulgelände besteht eine Gefahrenquelle, die nach Ansicht der CDU Abgeordneten unbedingt unverzüglich durch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/ h beseitigt werden muss.

Die Abgeordneten Plate und Vietor, unterstützt durch die Kreistagskandidaten Stefan Brors, Wolfgang Sasse und Otmar Jöckel fragen sich, ob erst etwas passieren muss, bis der Landkreis entsprechende Maßnahmen zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer ergreift. Plate und Vietor wollen umgehend einen Antrag diesbezüglich in die Fachgremien des Landkreises einbringen.